

Schweickert begrüßt Nein zu Windkraft

HEIMSHEIM. „Aufgrund des geringen Windvorkommens ist Baden-Württemberg für die Windkraft ungeeignet. Für die geplanten Gebiete BB-02 (Gemarkung Heimsheim) und PF-14 (Gemarkung Merklingen) kommt die unmittelbare Nähe zur Stadt Heimsheim hinzu. Die Beeinträchtigungen der Anwohner durch Schattenschlag, der je nach Sonnenstand einen Großteil der Stadt getroffen hätte, waren nicht hinnehmbar“, so der FDP-Landtagsabgeordnete für den Enzkreis und Kreisrat Erik Schweickert in einer Pressemitteilung. Schweickert setzt sich für einen größeren Abstand zwischen Windkraftanlagen und Wohnbebauung ein: „Um den Schutz von Anwohnern zu erhöhen, sollte der Vorsorgeabstand zu Wohngebieten auf 1500 Meter erhöht werden. Projekte wie auf dem Hohenberg wären dann von vornherein ausgeschlossen.“ Um über die neue Lage zu informieren und mit Anwohnern ins Gespräch zu kommen, lädt Schweickert heute um 19 Uhr zu einem Bürgerdialog in den Gasthof zum Waldhorn in Heimsheim ein. *pm*